

Leipziger
Tageblatt.



No. 135. Mittwochs

den 15. May 1811.

Verzeichniß

über die diesjährige Ausstellung der königl. sächs. Zeichnungs- Malerey- und Architektur- Akademie zu Leipzig im Schlosse Pleißenburg.

(Beschluß.)

Die noch näheren Umgebungen ebenfalls von der linken zur rechten ist die Aussicht der neuen Straße mit der Bogelwiese, der Ziegelscheune, dem Ruchturme u. s. w. dem Reichelschen, Rudolphschen, und Richterschen Garten nebst der Funkenburg, Place de repos, Thomasmühle, und der Mannstädter Vorstadt, welche sich hinter der Thomas- und Neukirche wegziehen. Weiter herein sieht man das Rathhaus, die Gebäude des Markts, die Burgstraße, den Freymaurer- Garten; nach der rechten Hand sieht man sodann die Schloßgasse, die Peterskirche, die noch nicht ganz vollendete Bürgerschule, die Grimmaische Vorstadt, den Hofmarkt, die neuen Gebäude an der

Sandgrube, den Kauß, die Windmühlengasse, die Esplanade mit den sie umgebenden Gebäuden, und schließt sich mit der Petersvorstadt und der Chaussee nach Sonnenitz. Das Mittelstück ist der Schloßhof (Pleißenburg) und der Graben, über welchen die Petersthorbrücke nach der Petersvorstadt führt.)

Wir liefern nun die Fortsetzung des Verzeichnisses weiter, wie die übrigen Gemälde nach der Reihe aufgestellt sind.

44) Ein männlicher Kopf (dessen Ähnlichkeit sogleich an das ehrwürdige Original erinnert, obgleich der Kopf etwas zu klein genommen zu seyn scheint), von Lauer; 45) das Porträt Desfers, von Ebd. (dasselbe Urtheil trifft auch dieses Gemälde.) 47) des Künstlers eigenes Porträt, von Ebd. (Mit Augengläsern — und noch überdieß mit einem seiner Sehkraft beraubten Auge das zu leisten, was der eben so fleißige, als treffliche Lauer leistet, ist eine Erscheinung, die in Verwunderung setzt.) 47) Die Porträts einer Dame und ihres Kindes, von Ebd. 48) Eine

Landschaft, von Harich. 49) Das Porträt des griechischen Popen, von D. Casse dem Vater. (Ein trefflicher Kopf, wie man dieses von einem so ausgezeichneten und in der Ähnlichkeit so glücklichen Porträtmalers an und für sich schon erwarten kann.) 50) Die Trägheit, die auf einer Schildkröte schläft, hinter ihr die Unwissenheit, die auf einer Fahne der erstern: otiositas zeigt; eine sehr gelungene Kopie nach Corregio, von Ebenb. 51) Ein schlafendes Obstmädchen, aus dessen Obstkörbchen 2 Knaben sich einige Stücken heimlich zu Gemüthe führen, (eigene Idee und ein wirklich anziehendes Bild), von Ebenb. 52) Joseph und Potiphars Weib, nach Eignani, von Ebenb. 53) Das auffallende, aber wohlgetroffene Porträt des Kaiserlichen Samler, aus Offenbach gebürtig, welcher sich im vorigen Jahre eine Zeitlang in Leipzig aufhielt, von Ebenb. 54) Das Porträt einer Dame, von Ebenb. 55) Ein männliches Porträt, von Ebenb. 56) Das Porträt des Herrn D. Dähne d. jüng., v. Ebenb. 57) Das Porträt eines kleinen Mädchens, das eine Henne füttert, von Ebenb. 58) Ein Knaben-Porträt, von Ebenb.

Im zweyten anstoßenden Zimmer befinden sich die Arbeiten in Zeichnungen und Modellen hiesiger architektonischer Künstler und Liebhaber, ingleichen einige Kupferstiche, Stickeren u. s. w.,

als links bey dem Eingange: 1) die innere perspectivische Ansicht eines Prachtgebäudes, von

Wachmann; 2) ein Gebäude nebst Grundriß, von Schwarz. 3) Innere perspectivische Ansicht einer Katakombe, von Geißler; 4) ein herrschaftliches Wohngebäude, von Schröter; 5) ein Gartensaal, von Thöna; 6) perspectivische Ansicht eines Ionischen Kapitals von dem Sohne des Herrn Baumeisters Siegel; 7) ein korinthisches Kapital, von Hofmann; 8) Ansicht eines Gartenkabinetts, von Schwarz; 9) mehrere Kupferstiche, von Thöner; 10) verschiedene Abdrücke von Zeichnungen auf Stein (Steinabdrücke), von Otto; 11) ein reiches Blumenbouquet in einem antiken Gefäß, gestickt von Madame Rister, geb. Schwägerin; 12) ein Kopf und eine Landschaft, von Puffendorf; 13) ein ionisches Kapital von dem Tempel des Apollo Didymäus in Kleinasien, v. Wachmann; 14) eine Landschaft im Mondschein, v. Schwarz dem Sohne, aus Paris; 15) mehrere antike Gefäße, von Demselb. 16) vier innere Kirchenansichten, von Demselb. 17) eine gothische Kirche mit einem hohen Thurm, v. Demselb. 18) Ein Tuch mit verschiedenen Stickeren, v. A. Wustmann.

1) Die Entbindungsschule zu Leipzig.

(Fortsetzung)

„Im Falle vielleicht wegen des in dieser Gegend befindlichen vielen Wassers und der daher unvermeidlichen Ausdünstung und feuchten Luft für die Gesundheit der Wöchnerinnen oder i-

rer Kindet gegründete Bedenklichkeiten entstehen sollten, ein dergleichen Institut in dieser Gegend anzulegen, so soll zwar einer löblichen Universität frey stehen, dieses ihr von mir zugegedachte Grundstück zu verkaufen, und für das dafür zu lösende Geld ein angemessenes und schicklich gelegenes Haus anzukaufen oder zu erbauen: aber solchen Verkauf meines Gartens und der Zubehörungen desselben soll nur unter dem ausdrücklichen Vorbehalte und der unabhängigen Bedingung nachgelassen seyn, daß das Verkaufsgeld zu keiner andern Absicht verwendet, sondern ein meinem Willen völlig entsprechendes Hebammen-Institut wirklich errichtet und angelegt werde; inmaßen ich verordne, wenn die Verwendung des Kaufgeldes meinem Verlangen gemäß nicht erfolgen sollte, daß dieses ganze von mir zum wahren Nutzen der Thürsächsischen Lande bestimmte Vermächtniß hinwegfallen und an meine eingesetzten Erben zurückgegeben werden soll. Dieser Hinwegfall des vorstehenden Vermächtnisses soll auch alsdann Statt finden, wenn eine löbliche Universität überhaupt nicht geneigt seyn sollte, die Errichtung eines Hebammen-Instituts sich zu befassen, worüber dieselbe binnen der Frist eines Jahres, von meinem Ableben an gerechnet, gegen meine Erben deutlich und bestimmt sich zu erklären hat, und in dessen Angelegen-

zung das ganze Vermächtniß, wie es in diesem sechsten Paragraphen enthalten ist, an meine eingesetzten Erben zurückfallen soll. In Voraussetzung hingegen, daß das legitime Grundstück selbst zu dem Hebammen-Institute gebraucht wird, wünsche ich zum Vortheile der allhier Studirenden, daß dem Herrn Professor der Botanik erlaubt werden möge, den Sommer hindurch wöchentlich eine oder zwey botanische Vorlesungen in dem Garten zu halten, indem zu solchem Behuf der vom meinem seligen Ehegatten auf der sogenannten Insel angelegte Anbau mehrentheils fremder und ausländischer Holzarten, Sträucher und Gewächse, auch da der Garten nachher mehr zum Vortheile der Oekonomie des Instituts, als zur äußerlichen Zierde bebaut werden wird, die genaue Kenntniß der ökonomischen Pflanzen zu befördern, füglich gebraucht werden könnte.

Dieser meiner Verordnung füge ich noch hinzu und mache es zur Bedingung derselben, daß die zwey in dem Garten errichteten Gebäulichkeiten jederzeit im guten Stande erhalten, und alle Jahre die schadhaft gewordenen Stellen ausgebessert werden sollen, und das ganze Institut zu dem fortdauernden Andenken unserer Familie das Eriorsche Institut benannt werde.

(Die Fortsetzung folgt.)

Theater. Donnerstags, den 16. May: Hagenstreichs, Posten in 5 Akten von Koberue.

T h o r s e t t e l vom 14. May.

| | U. | | N. |
|---|----|---|----|
| Grimaldsches Thor. | | | |
| Gest. Abb. Hr. Oberförster Haase, v. Katzaben, | 6 | Hr. Geer. Zebernik u. Rfm. Thleme v. Halle, | 9 |
| u. Stud. Billwig, alh., von Dresden, im | | im Schilde u. h. Sturms | 11 |
| Birnbaum | | Hr. Ass. Klon von Halle, im Palmbaum | 12 |
| Hr. Geh. Finanzr. Freyh. v. Mantuffel, von | 7 | Hr. Nicolat Buchbl. v. Zerbst, im g. Adler | 2 |
| Dresden, im Schilde | | Nachm. Graf v. Solms v. Schöne, in d. Säge | 4 |
| • Ober-Cammerer = Secr. Gebhardt, v. Dresden. | 7 | Hr. Cammerh. v. Hagen v. Dessau, im Schilde | 5 |
| im Thomäisch. Hse | | Die Elbische reit. Post | |
| • Ober-Steuer-Director v. Carlowitz, von | 7 | Ranstädter Thor. | |
| Dresden, in Henricis Gartenhause | | Gest. Abb. Hr. Amtschöf. Osterloh v. Sanger- | 6 |
| • M. Goldhorn, v. hier, v. Dresd. zurück | 7 | hausen, im g. Adler | 7 |
| Vorm. Eine Estafette von Dresden | 3 | Mst. Chuteouneur, K. Fr. Capit. v. Paris, p. d. | 8 |
| Cammerh. v. Bose, v. Ricksen, im H. de Bav. | 7 | Hr. Superint. Schneider v. Arola, im H. de Fr. | 9 |
| Cammerh. und Obersteuereinn. v. Postiz, von | 8 | Hr. Graf v. Schulenburg v. Burgscheidung, in Hoh- | 9 |
| Dresden, im Schloß | | manns Hofe | |
| Die Dresdner reit. Post | 8 | Vorm. Auf der Nordhäuser Post Hr. Hauptm. | 9 |
| Die Bresl. reit. Post | 9 | v. Bachwisch in K. Pr. Dienst. v. Altstadt u. | |
| Hr. Rfm. Eckardt, v. Wurzen, bei Löschens | 10 | Hr. Seydel Stud. von Nordhausen, un w. | 1 |
| Nachm. Dem. Koch, v. Ascherleben u. Dem. | | Hr. Graf v. Schulenburg v. Wizenburg, im Postfall | 9 |
| Dobelman von Carlruhe, von Bries, bei | | Stallstr. v. Könnert, v. Mersb., im Blumenb. | 10 |
| Dietrichs u. Rebenisch | 1 | Hr. v. Leubner ebendab., im g. Adler | 10 |
| Hr. Hauptm. v. Gausau, auß. Diensten, von | 2 | Hr. v. Holderieder v. Markrohlitz, im H. de B. | 11 |
| • Kreisauptm. v. Waidorf, v. Dresd., un w. | 2 | Hr. Amtshym. v. Burkardoda v. Weissenfels, | |
| • Obersteuereinn. v. Doppu, v. Dresden, bei | 2 | im Joachimsh. | 12 |
| Briefträger Bollbert | | Hr. Factor Junker v. Rudolstadt, in Linkens Hse | 12 |
| Eine Estafette von Dresden | 3 | Nachm. Amtsinsp. Willich v. Weimelburg, im Adl. | 1 |
| Hr. Steuerrevisor Wehnert, v. Mühlberg, in | 3 | Hr. Stadtschr. Dammi v. Laucha, b. D. Braun | 2 |
| der Säge | | Hr. Reg. R. v. Grosegl v. Penkendorf, im Schilde | 5 |
| • Prof. Hasse u. Hr. v. Stammer, v. Dresd., | 4 | Peters Thor. | |
| in Ehrlichs Hause | | Gest. Abb. Rfm. Köhler v. Beyerfeld, b. Lagners | 7 |
| • Rfm. Pfaff, v. Dresd., Hr. v. Schweinik, | 4 | Hr. v. Feilisch v. Reichenbach, im Posthörnch. | 7 |
| v. Schickfus u. v. Alisch, Stud. alh., von | | Hr. Gleitsrey, v. Grumba v. Zwickhu, im Arme | 7 |
| Liegnitz, bei Pfaffs | 4 | Hr. Superint. Unger u. Gerichtsdir. Koch von | |
| • Amtsinsp. Heinze, v. Kreischau, in d. Säge | 4 | Chemnitz u. Lichtewald, im Rosenkranz und bey | 8 |
| • Hofr. v. Römer u. Hr. Bergcommissionsrath | | D. Bernhardtis | 8 |
| v. Römer, v. Dresden, im Hof. de Bav. | 5 | Hr. Rath Gentebrück v. Altenburg, in Nr. 1. | 9 |
| • Amtsinsp. Petsch, v. Wernsdorf, b. Wieprechts | 5 | Rfm. Fischer v. Altenburg, in 3 Königen | 9 |
| • Hofr. D. Hübel, v. Dresd., b. Poststr. Ritter | 6 | Hr. Cammerh. v. Seckendorf u. Oberforstmr. v. | |
| Hallesches Thor. | | | |
| Gest. Ab. Hr. Hofr. Dehmer v. Wittenberg, bey | 5 | Seckendorf v. Neuselwitz, bey Wieprechts | 9 |
| Mückenbergs | | Vorm. Rfm. Kräber v. Driherode in der Lanne | 10 |
| Hr. Kreissteuereinn. Laube, ebendab. im Heilbr. | 6 | Hr. Hptm. v. König, a. D. v. Wolfitz, b. Frölichs | 10 |
| Hr. Funke u. Schuster Buchbl. v. Berl., un w. | 7 | Hr. Maj. v. Thümmel a. D. v. Penig, b. Wiepr. | 12 |
| Hr. Administ. Postiz, ebendab., un w. | 8 | Nachm. Auf der Annab. Post Hr. Krause, Berger | |
| Hr. Wacker u. Engel Rf., ebend., im H. de B. | 9 | u. Dehne Hdtl. v. Vorna, Frohbürg u. Grün- | 2 |
| Hr. Direct. Vdr, ebendab., ebendas. | 10 | hannichen, p. d. | 2 |
| Vorm. Die Dessauer Post leer | 2 | Rfm. Rau von Schönheyde, bey Sanders | 5 |
| Se. Durchl. Prinz v. Hessen v. Berlin, v. d. | 4 | Hospital Thor. | |
| Auf der Berliner Post Hr. Senky u. Rückhardt | | Vorm. Hr. Postmstr. Dathe, von Rochlitz, in | 10 |
| v. dab. Klitsch v. Wittenb., un w. u. p. d. | 7 | Wendlers Gutts | |